



Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeber: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

2018 Ausgegeben in Schwerin am 28. Dezember Nr. 20

Tag	INHALT	Seite
13.12.2018	Erstes Gesetz zur Änderung des Kommunalen Standarderprobungsgesetzes Ändert Gesetz vom 28. Oktober 2010 GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 201 - 10	398
7.11.2018	Vierte Verordnung zur Änderung der Kostenverordnung berufliche Schulen Ändert VO vom 12. März 2010 GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 223 - 6 - 31	399
20.11.2018	Verordnung zur Bestimmung einer unteren Vermessungs- und Geoinformationsbehörde mit kreisübergreifendem Zuständigkeitsbereich (Vermessungs- und Geoinformationsbehördenzuständigkeitsverordnung – VGBZustVO M-V) GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 219 - 5 - 1	400
4.12.2018	Zweite Landesverordnung zur Änderung der Medizinproduktezuständigkeitslandesverordnung Ändert LVO vom 22. März 1996 GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 200 - 1 - 114	401
10.12.2018	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung hoheitlicher Aufgaben auf das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern Ändert VO vom 21. Oktober 2013 GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 600 - 2 - 12	402

Erstes Gesetz zur Änderung des Kommunalen Standarderprobungsgesetzes*

Vom 13. Dezember 2018

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Kommunalen Standarderprobungsgesetzes

Das Kommunale Standarderprobungsgesetz vom 28. Oktober 2010 (GVOBl. M-V S. 615), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (GVOBl. M-V S. 598) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 2 werden die Wörter „zwei Jahre nach dem Inkrafttreten des Gesetzes“ durch die Wörter „drei Jahre“ ersetzt.
2. In § 5 wird die Angabe „2018“ durch die Angabe „2023“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt. Es ist im Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern zu verkünden.

Schwerin, den 13. Dezember 2018

Die Ministerpräsidentin
Manuela Schwesig

Die Justizministerin
Katy Hoffmeister

* Ändert Gesetz vom 28. Oktober 2010; GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 201 - 10

Vierte Verordnung zur Änderung der Kostenverordnung berufliche Schulen*#

Vom 7. November 2018

Aufgrund des § 69 Nummer 15 in Verbindung mit § 54 Absatz 4 des Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010 (GVOBl. M-V S. 462; 2011 S. 859; 2012 S. 524), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 172, 173) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur:

Artikel 1

In § 6 der Kostenverordnung berufliche Schulen vom 12. März 2010 (GVOBl. M-V S. 210), die zuletzt durch die Verordnung vom 14. Dezember 2015 (GVOBl. M-V 2016 S. 17) geändert worden ist, wird die Angabe „31. Dezember 2018“ durch die Angabe „31. Dezember 2019“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 7. November 2018

**Die Ministerin für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Birgit Hesse**

* Ändert VO vom 12. März 2010; GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 223 - 6 - 31

Verkündet im Mitt.Bl. M-V vom 27. November 2018 S. 114

**Verordnung zur Bestimmung einer unteren Vermessungs- und
Geoinformationsbehörde mit kreisübergreifendem Zuständigkeitsbereich
(Vermessungs- und Geoinformationsbehördenzuständigkeitsverordnung –
VGBZustVO M-V)**

Vom 20. November 2018

GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 219 - 5 - 1

Aufgrund des § 5 Absatz 6 Nummer 1 und 2 des Geoinformations- und Vermessungsgesetzes vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 193, 204) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Inneres und Europa:

**§ 1
Übergreifende Zuständigkeit**

Zur Wahrnehmung der Aufgaben der Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters, der Feststellung, Abmarkung und Wiederherstellung von Grenzpunkten sowie der hierzu erforderlichen Liegenschaftsvermessungen wird für die Gebiete der Landeshauptstadt Schwerin und des Landkreises Ludwigslust-Parchim der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Vermessungs- und Geoinformationsbehörde bestimmt.

**§ 2
Amtssitz**

Die nach § 1 bestimmte untere Vermessungs- und Geoinformationsbehörde hat ihren Sitz in Ludwigslust.

**§ 3
Kostenbeteiligung**

Die Kosten der unteren Vermessungs- und Geoinformationsbehörde sind von dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Landeshauptstadt Schwerin anteilig zu tragen.

**§ 4
Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig treten außer Kraft:

1. Die Katasterbehördenzuständigkeitsverordnung vom 22. November 1994 (GVOBl. M-V S. 1051),
2. die 2. Katasterbehördenzuständigkeitsverordnung vom 7. Dezember 1994 (GVOBl. M-V S. 1088),
3. die 3. Katasterbehördenzuständigkeitsverordnung vom 15. Dezember 1994 (GVOBl. M-V S. 1089),
4. die 4. Katasterbehördenzuständigkeitsverordnung vom 19. Juli 2004 (GVOBl. M-V S. 388, 414) und
5. die 5. Katasterbehördenzuständigkeitsverordnung vom 4. Mai 2010 (GVOBl. M-V S. 236).

Schwerin, den 20. November 2018

**Der Minister für
Inneres und Europa
Lorenz Caffier**

Zweite Landesverordnung zur Änderung der Medizinproduktezuständigkeitslandesverordnung*

Vom 4. Dezember 2018

Aufgrund des § 2 Absatz 2 des Gesetzes zur Errichtung des Landesamtes für Gesundheit und Soziales vom 19. Dezember 2005 (GVOBl. M-V S. 634), das durch das Gesetz vom 6. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 404) geändert worden ist, und des § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. August 2017 (BGBl. I S. 3295, 3297) geändert worden ist, verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Die Medizinproduktezuständigkeitslandesverordnung vom 22. März 1996 (GVOBl. M-V S. 167, 180), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 30. Juli 2013 (GVOBl. M-V S. 497, 500) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden die Wörter „dem Medizinproduktegesetz“ durch die Wörter „medizinprodukterechtlichen Vorschriften“ ersetzt.
2. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Das Landesamt für Gesundheit und Soziales ist sachlich zuständige Behörde für die Durchführung

 1. des Medizinproduktegesetzes und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen,
 2. der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, zur Änderung der Richtlinie 2001/83/EG, der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 und der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 und zur Aufhebung der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG des Rates (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1),

3. der Verordnung (EU) 2017/746 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über In-vitro-Diagnostika und zur Aufhebung der Richtlinie 98/79/EG und des Beschlusses 2010/227/EU der Kommission (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 176),

soweit nicht im folgenden Absatz oder im Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (nachfolgend „ZLG-Abkommen“ genannt) oder aufgrund des Artikels 2 Absatz 7 des ZLG-Abkommens erlassener Verwaltungsabkommen etwas anderes bestimmt ist.“

- b) In Absatz 2 werden die Wörter „Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales“ durch die Wörter „für Arbeitsschutz zuständige Ministerium“ ersetzt.

3. § 2 wird wie folgt geändert:

Nach dem Wort „Medizinproduktegesetz“ werden die Wörter „und den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen“ eingefügt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 4. Dezember 2018

Die Ministerpräsidentin
Manuela Schwesig

Der Minister für Wirtschaft,
Arbeit und Gesundheit
Harry Glawe

* Ändert LVO vom 22. März 1996; GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 200 - 1 - 114

**Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur
Übertragung hoheitlicher Aufgaben auf das Landesförderinstitut
Mecklenburg-Vorpommern***

Vom 10. Dezember 2018

Artikel 1

In § 1 Satz 1 der Verordnung zur Übertragung hoheitlicher Aufgaben auf das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern vom 21. Oktober 2013 (GVOBl. M-V S. 598), die durch die Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVOBl. M-V S. 413) geändert worden ist, wird die Nummer 2 wie folgt gefasst:

„2. Sportförderung,“.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. März 2018 in Kraft.

Schwerin, den 10. Dezember 2018

**Die Ministerin für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Birgit Hesse**

* Ändert VO vom 21. Oktober 2013; GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 600 - 2 - 12

Herausgeber und Verleger:

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern,
Puschkinstraße 19 – 21, 19055 Schwerin,
Tel. (03 85) 5 88 - 34 96 bis - 34 98

Technische Herstellung und Vertrieb:

Produktionsbüro TINUS
Großer Moor 34, 19055 Schwerin,
Fernruf (03 85) 59 38 28 00, Telefax (03 85) 59 38 28 022
E-Mail: info@tinus-medien.de

Bezugsbedingungen:

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur beim Hersteller.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden
Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis:

Halbjährlich 20,50 EUR zuzüglich Versandkosten

Einzelbezug:

Einzelne Ausgaben je angefangene 16 Seiten 1,25 EUR
zuzüglich Versandkosten. Lieferung gegen Rechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,25 EUR zuzüglich Versandkosten
Produktionsbüro TINUS

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

Postvertriebsstück • A 11564 DPAG • Entgelt bezahlt